

Sitzungsvorlage-Nr. 40/1113/XVI/2016

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Schulausschuss	15.02.2016	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:
Sachstandsbericht zum Inklusionsbüro**
Sachverhalt:

Der Schulausschuss hat in seinen Sitzungen am 01.06. und am 17.08.2015 über die Einrichtung des Inklusionsbüros beraten.

Das Inklusionsbüro hat nach den Sommerferien 2015 seine Arbeit im Kreishaus Neuss aufgenommen. Es ist eine einheitliche Anlauf- und Beratungsstelle für alle schulischen Angelegenheiten zum Thema Inklusion und sonderpädagogische Förderung.

Für das Inklusionsbüro stehen folgende Stellen zur Verfügung:

- a) Landesstellen
- | | |
|--|---------------------------|
| Inklusionskoordination und fachliche Leitung | 1,0 |
| Inklusionskoordination | 0,5 |
| Inklusionsfachberatung | 0,5 |
| Inklusionsfachberatung | 0,5 (Ausschreibung läuft) |
| Pädagogische Mitarbeit | 0,15 |
| Pädagogische Mitarbeit | <u>0,15</u> |
| | 2,8 |
- b) Kommunale Stellen
- | | |
|-----------------------------------|------------|
| Schülersachbearbeitung | 0,5 |
| Schülersachbearbeitung | 0,5 |
| Lotsentätigkeit (Sozialpädagogik) | 0,5 |
| Vorzimmer-/Schreibkrafttätigkeit | 0,2 |
| Vorzimmer-/Schreibkrafttätigkeit | <u>0,2</u> |
| | 1,9 |

Für die Tätigkeit des Inklusionsbüros sind im Entwurf des Doppelhaushalts 2016/2017 folgende Mittel veranschlagt:

- a) Erträge
Bereitgestellte Landesmittel (Inklusionsfonds) in 2016: 15.000 €
- b) Aufwand
Kommunale Mittel für 2016 und 2017: je 20.000 €.

Zum Jahresende 2015 wurde ein Flyer zum Inklusionsbüro erstellt, der an Schulen und Einrichtungen verteilt wurde. Der Flyer wird in der Sitzung ausgelegt. Darüber hinaus kann man sich auch auf der Homepage des Rhein-Kreises Neuss über das Inklusionsbüro informieren.

Die Leiterin des Inklusionsbüros, Frau Sponheimer-Golüke, wird sich im Schulausschuss persönlich vorstellen und über die Arbeit des Inklusionsbüros berichten.

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.